



Die gymnasiale Oberstufe (Sek. II)

**am EBG Unna
– 2024 –**

Gymnasiale Oberstufe (= SII)

- Aufbau, Organisation und Abschlüsse
- Einführungsphase (EF)
- Qualifikationsphase (Q1 und Q2)
- Abiturprüfung
- Sonstiges

Allgemeines

- zwei Beratungslehrkräfte (= Jahrgangsstufenleiter), die die Stufe bis zum Abitur begleiten:
Frau Angrick-Paul / Herr Paul
- Kurssystem, kein Klassenverband mehr
- Stundenvolumen der SII: mind. 102 Wochenstunden → pro Schuljahr (mind.) 34 Wochenstunden
- Oberstufenkoordinator: **Herr Dr. Schulze**
- neu einsetzende Fremdsprachen: L, F, S (je 4-std.)
- Berufs- und Studienwahlorientierung (5 Standardelemente gemäß KAoA sowie Möglichkeit, ein BO-Zertifikat SII zu erwerben)
- 3 Projektstage
- Methodentag(e) zur Facharbeit in der Q1
- Studienfahrten und Austauschprogramm

Aufbau der SII

Einführungsphase (EF)



Versetzung

Qualifikationsphase (Q1 und Q2) (= Block I)



Zulassung zum Abitur

Abiturprüfung in 4 Fächern (= Block II)



allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Abschlüsse

Ende 10. Klasse:

- Versetzung berechtigt zum Eintritt in die SII
- Fachoberschulreife (FOR) = „mittlerer Schulabschluss“ (MSA);
darin enthalten:
 - Erster Schulabschluss (= HSA 9)
 - Erweiterter Erster Schulabschluss (= HSA 10)

Ende der EF: Versetzung muss erreicht werden

Innerhalb der Q-Phase:

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife (FHR)

Ende der Q2:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

zudem: Latinum, Sprachniveau nach GER, Deutscher und Europäischer Qualifikationsrahmen

Besonderheiten für Haupt-, Gesamt- und Realschülerinnen / -schüler:

- ggf. neu einsetzende Fremdsprache ab der EF.1 wählen, um Zweisprachigkeit zu erfüllen
- eine erst in Klasse **9** begonnene **zweite** Fremdsprache muss mindestens bis zum Ende der EF fortgeführt werden

Verweildauer in der SII

- SII dauert in der Regel 3 Jahre (EF + Q1 + Q2)
- Höchstverweildauer: 4 Jahre (d. h. **eine** Wiederholung einer Jahrgangsstufe ist möglich)
- Höchstverweildauer kann überschritten werden, um eine nicht bestandene Abiturprüfung zu wiederholen
- Mindestverweildauer: 2 Jahre (in der Q-Phase kann nichts übersprungen werden)

Das Kurssystem der SII

in der EF:

- alle gewählten Fächer sind Grundkurse (GK), Umfang: 3-std.
- GK der neu einsetzenden Fremdsprachen: 4-std.
- ggf. Vertiefungsfächer (M und E): 2-std.

in der Q1 und Q2:

- Wahl zweier Leistungskurse (LK, 5-std.; sind zugleich 1. + 2. Abiturfach)
- weitere Fächer als GK (darunter 3. + 4. Abiturfach)
- ggf. Projektkurs in der Q2 (halbjahresübergreifend)

Arbeitsgemeinschaften werden nicht auf Stundenvolumina oder in Punkten angerechnet, aber auf dem Zeugnis ausgewiesen.

Vertiefungsfächer

- werden angeboten für M und E in der EF
- max. 2 Halbjahreskurse (2-stündig), Fachwechsel zum Halbjahr möglich
- nicht mehr in Q1 und Q2
- keine Anrechnung bei der Belegverpflichtung, aber bei der Wochenstundenzahl (um 102 Wochenstunden zu erreichen)
- keine Benotung; Teilnahme wird auf dem Zeugnis dokumentiert



Projektkurs

- 3-std.
- halbjahresübergreifend
- Geschichte, Orchester, Vorlesung RUB
- liegt in Q2
- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK aus der Qualifikationsphase) nötig
- Entpflichtung von der Facharbeit
- Jahresnote
- Anrechnung in doppelter Wertung (wie zwei GKs)

Insgesamt sind in EF + Q1 + Q2 mindestens **102** Wochenstunden zu belegen!

EF: **11 Grundkurse**

- + ggf. 12. Grundkurs
- + ggf. Vertiefungsfach (M / E)

Q1: **2 Leistungskurse + 7 oder 8 Grundkurse**

Q2: **2 Leistungskurse + 7 oder 8 Grundkurse**

- + ggf. Projektkurs

- in der EF sind **mindestens** 34 Wochenstunden zu belegen
- in der Q1 und Q2 sind **durchschnittlich** 34 Wochenstunden zu belegen (mindestens 32)
- Höchstzahl: 36 Wochenstunden, bei „Lateinern“ (L7) 37 in EF
- Belegung von insgesamt 30 anrechenbaren Grundkursen sowie den Leistungskursen in der Q1/Q2

Aufgabenfelder

I. sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:

Deutsch	Französisch (neu)	Kunst
Englisch	Latein (neu)	Musik
Französisch (ab 7)	Spanisch (neu)	
Latein (ab 7)	Spanisch (ab 7)	

II. gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:

Geschichte	Sozialwissenschaften
Erdkunde	Erziehungswissenschaft
Philosophie	

III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:

Mathematik	Biologie	Informatik
	Chemie	
	Physik	

keinem Aufgabenfeld zugeordnet: **Religion** und **Sport**

EF: Wahlbedingungen

- **9 Pflichtkurse (3-std.):**

- Deutsch
- eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache
- Kunst oder Musik
- ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (*nur* Informatik ist nicht möglich)
- Religion (Ersatzfach bei Gewissensgründen: Philosophie)
- Sport
- eine weitere Fremdsprache (wenn neu einsetzend: 4-std.)
oder: ein weiteres Fach aus dem III. Aufgabenfeld (Bi, Ch, Ph, If)

- **10. + 11. Wahlkurs** (3-std.): frei wählbar aus dem EBG-Angebot
- ggf. Vertiefungsfach (M oder E)
- ggf. **12. Wahlkurs** (3-std.): frei wählbar aus dem EBG-Angebot

Zahl der Klausuren in der EF pro Halbjahr

- Deutsch (2)
- Mathematik (2)
- alle Fremdsprachen (2)
- eine Gesellschaftswissenschaft (1)
- eine Naturwissenschaft (1)

- zentrale Klausur in D und M (Ende EF)
- mündliche Kommunikationsprüfung in E

Schwerpunktsetzung

Es muss in Aufgabenfeld I oder III ein Schwerpunkt gewählt werden, der bis einschließlich Q2.2 fortgesetzt wird:

- entweder **sprachlich:**
zwei Fremdsprachen (z. B. Englisch und eine neu einsetzende Fremdsprache)
- oder **im 3. Aufgabenfeld:**
z. B. Bi + Ch oder Ph + If durchgehend von EF.1 bis Q2.2

Das Schwerpunktfach ‚Fremdsprache‘ muss schriftlich belegt werden, das Schwerpunktfach im III. Aufgabenfeld kann auch mündlich belegt werden.

Einen Schwerpunkt bei den Gesellschaftswissenschaften gibt es nicht.

Latinum

Für zahlreiche Studiengänge geforderte Zusatzqualifikation, die erworben wird durch aufsteigenden Lateinunterricht

- von Klasse **7** bis **EF.2**
(Abschlussnote in EF.2 mindestens „ausreichend“, ggf. Wiederholungsmöglichkeit)
- von der **EF.1** bis **Q2.2**
(+ schriftliche und mündliche Erweiterungsprüfung)

Latein kann wie jedes andere Fach als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden. Hierbei erbrachte Leistungen werden für die Erweiterungsprüfung angerechnet.



Qualifikationsphase

Grundsatz Folgekursprinzip: Es können in der QPh nur Fächer gewählt werden, die schon in der EF belegt waren (Ausnahmen: Lit, VpK, IpK, ZK, Projektkurse)

Belegungspflicht:

- 2 LKs (5-std.) und 7 bzw. 8 GKs (3-std.)
- durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase:
 - Deutsch
 - eine Fremdsprache
 - eine Gesellschaftswissenschaft
 - Mathematik
 - eine Naturwissenschaft
 - Sport
 - eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft
- mindestens in Q1:
 - Religion (Ersatzfach: Philosophie)
 - Kunst o. Musik o. Literatur o. inst.- o. vok.-praktischer Kurs
 - Geschichte und Sozialwissenschaften (können auch als Zusatzkurs(e) [mündlich] in Q2 belegt werden)



Wahl der Abiturfächer

- 3 **schriftliche** Prüfungen:
 1. Abiturfach = 1. LK (zentrale Prüfung)
 2. Abiturfach = 2. LK (zentrale Prüfung)
 3. Abiturfach (GK, zentrale Prüfung)
- 1 **mündliche** Prüfung:
 4. Abiturfach (GK, schulinterne Prüfung)

(die ersten drei Abiturfächer können unter bestimmten Umständen zusätzlich mündlich geprüft werden)

Wahlbedingungen:

- Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder abdecken, dabei kann Religion das 2. Aufgabenfeld abdecken.
- Der erste Leistungskurs muss aus D, M, Fremdsp. oder NW stammen.
- Unter den Abiturfächern müssen 2 Fächer aus D, M, Fremdsprache sein.
- Religion und Sport dürfen nicht gleichzeitig Abiturfach sein.
- Alle Abiturfächer müssen spätestens ab der Q1.1 schriftlich belegt sein.



Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer:

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst**
- **Naturwissenschaft + Musik**

→ Folgende Abiturfachkombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst** oder **Musik**
- die Wahl von **Sport** (nur als LK möglich)
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Gesamtqualifikation

Block I = Leistungen aus der Qualifikationsphase

Insgesamt müssen 35–40 anrechenbare Kurse aus Q1 und Q2 eingebracht werden (jeder LK in doppelter, jeder GK in einfacher Wertung; Projektkurs in doppelter Wertung).

Hierbei müssen mindestens 200 und können höchstens 600 Punkte erreicht werden.

Block II = Leistungen in der Abiturprüfung

Die vier Abiturprüfungsergebnisse werden in fünffacher Wertung verrechnet.

Hierbei müssen mindestens 100 und können höchstens 300 Punkte erreicht werden.

Punkte und Abiturnote

900 – 823 P. = 1,0	660 – 643 P. = 2,0	480 – 463 P. = 3,0
822 – 805 P. = 1,1	642 – 625 P. = 2,1	462 – 445 P. = 3,1
804 – 787 P. = 1,2	624 – 607 P. = 2,2	444 – 427 P. = 3,2
786 – 769 P. = 1,3	606 – 589 P. = 2,3	426 – 409 P. = 3,3
768 – 751 P. = 1,4	588 – 571 P. = 2,4	408 – 391 P. = 3,4
750 – 733 P. = 1,5	570 – 553 P. = 2,5	390 – 373 P. = 3,5
732 – 715 P. = 1,6	552 – 535 P. = 2,6	372 – 355 P. = 3,6
714 – 697 P. = 1,7	534 – 517 P. = 2,7	354 – 337 P. = 3,7
696 – 679 P. = 1,8	516 – 499 P. = 2,8	336 – 319 P. = 3,8
678 – 661 P. = 1,9	498 – 481 P. = 2,9	318 – 301 P. = 3,9
		300 P. = 4,0

Defizite

In den Fächern mit Belegverpflichtung **darf kein Kurs der Q1 und Q2 mit 0 Punkten** (= ungenügend als Zeugnisnote) abgeschlossen werden. Sie gelten als nicht belegt.

Auch die Zahl der **Defizite** (Defizit = Kurs mit 1–4 Punkten, also die Note „4 minus“ oder schlechter) ist begrenzt. Es gelten folgende Obergrenzen:

Zahl der eingebrachten Kurse	max. Zahl von Defiziten in Q1 + Q2	darunter max. Zahl von LK-Defiziten
35 – 37	7	3
38 – 40	8	3



Schülerzertifikat *Berufsorientierung* in der Sekundarstufe II

- Die Sek. II ist für gymnasiale SuS die meist entscheidende BO-Phase.
- SuS besuchen während der Sek. II freiwillig (meist schulexterne) berufsorientierende Veranstaltungen.
- Dafür bekommen sie Punkte (z. B. 2 Punkte für den Besuch einer Studienmesse) auf einem EBG-Sammelbogen gutgeschrieben.
- Wer bis zum Abitur eine Mindestpunktzahl (10 Punkte) erreicht, erhält mit dem Abgangs- / Abiturzeugnis ein BO-Zertifikat.

Termine

- Austeilung der Passwörter für die online-Wahl (ab morgen)
- Jg. 10: klassenweise Beratung + gemeinsame online-Wahl evtl. per Teams- Videokonferenz durch Dr. Schulze (**08.-12.04.2024**)
- Jg. 10 der RS, GS, HS: Beratung bzgl. SII durch die zukünftige Jgst.-Leitung (**11.04.2024**, 18:00 Uhr, Raum 136)
- Abschluss der online-Wahl bis zum **26.04.2024, 8:00 Uhr**
- ggf. Nachberatung; Unterschreiben der „Papierversion“ (EBG-Ausdruck der Laufbahn wird mit nach Hause gegeben)
- Kooperationsgespräche mit dem PGU (**06.05.2024**)

Individuelle Laufbahnfragen können während dieser Phase immer gestellt / geklärt werden (Stufenleitung / Dr. Schulze)



Weitere Informationen

- Broschüre „Die Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen“ des MSB oder der Landeselternschaft
- auf der EBG-Homepage (www.ebg-unna.eu):
 - diese Präsentation
 - allgemeine Informationen zur Schullaufbahn am EBG
 - Spezielles zur LK-Wahl etc.